

Freundeskreis Asyl mit eigenem Stand auf dem Weihnachtsmarkt

Königstein – Auf der Flucht vor Terror und Krieg sind viele Menschen zu uns nach Königstein gelangt. Mittlerweile leben rund 150 Asylbewerber in verschiedenen Unterkünften in unserer Stadt. Die vielen ehrenamtlichen Helfer des Freundeskreis Asyl Königstein kümmern sich mit viel Herzblut, aber auch sehr professionell um die Belange der Flüchtlinge und unterstützen so deren schnelle und harmonische Integration in unsere Stadt. Dem Freundeskreis Asyl ist es wichtig, dass seine Arbeit in Königstein wahrgenommen wird und so auch weitere Mitstreiter gefunden werden. Aus diesem Grund präsentiert er sich in diesem Jahr erstmalig mit einem Stand auf dem Königsteiner Weihnachtsmarkt vom 4. bis 6. Dezember. Die Vorbereitungen dafür laufen längst auf Hochtouren: Seit mehreren Wochen treffen sich freiwillige Helfer aus den Reihen des Freundeskreises und der Flüchtlinge in der Grundschule Falkenstein zur Herstellung von leckerem Weihnachtskonfekt und Duftsäckchen, die an dem Stand angeboten werden. Ein großer Dank geht hierbei an die Schulleitung, die den Akteuren die Schulküche kurzfristig und unbürokratisch zur Verfügung gestellt hat. In der durch Spenden in der Flüchtlingsunterkunft entstandenen Nähstube wird ebenfalls fleißig genäht, um selbst produzierte Weihnachtsdekoration darbierten zu kön-

nen. Es befinden sich unter den Königsteiner Asylbewerbern mehrere Schneider, die hier unter anderem Hand anlegen. Die Leitstelle Integration des Hochtaunuskreises hat zudem einen interkulturellen Jahreskalender 2016 mit dem Schwerpunktthema „Ankommen im Hochtaunuskreis“ in Form von künstlerisch gemalten, gestalteten oder fotografierten Bildern erstellt, der ebenfalls auf Abnehmer wartet. Als Abrundung des Angebotes am Stand des Freundeskreises Asyl erwartet köstlicher Tee, eine großzügige Spende der Firma Ronnefeld, frierende Abnehmer.

Um den Teeausschank zu realisieren, erfährt der Stand logistische Unterstützung durch die Villa Rothschild. Dank vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer konnte das Projekt Weihnachtsmarkt, dessen Erlös den Flüchtlingen zu Gute kommen wird, dieses Jahr realisiert werden. Auch die jungen Königsteiner und Falkensteiner Konfirmanden boten sofort ihre Unterstützung beim Verkauf der Produkte an. Alle Besucher des Weihnachtsmarktes sind herzlich eingeladen, den Stand des Freundeskreises Asyl auf dem Kapuzinerplatz zu besuchen, um sich bei einer guten Tasse Tee und leckerem Konfekt über die Arbeit des Freundeskreises zu informieren und vielleicht auch, um den einen oder anderen neuen ausländischen Mitbürger kennenzulernen.